

»In letzter Zeit – hab ich das Gefühl, als würd 's eine Welt neben der meinen geben, eine Parallelwelt. Und in der Welt haben alle Angst, Angst, dass sie ihre Arbeit verlieren, Angst vor einem Einbruch oder Überfall, Angst, dass sie beim Aufwachen nicht mehr Kirchenglocken, sondern einen Muezzin hören, Angst, dass sie Türkisch lernen müssen, Angst, dass sie am Häusl beim McDonald's in die Luft gesprengt werden. Und ich stolpere immer öfter in diese Welt. Und die Angst – die greift mit so pickigen Händen nach mir, obwohl sie nicht meine Angst ist. Verstehst du? Aber sie ist ansteckend.«

Maria Kouba auf Seite 276 in "Die Debütantin"